

Zeitschrift: Animato
Herausgeber: Verband Musikschulen Schweiz
Band: 18 (1994)
Heft: 3

Artikel: Kanton Zürich : VJMZ richtet Stelle für Öffentlichkeitsarbeit ein
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-959157>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kanton Zürich

VJMZ richtet Stelle für Öffentlichkeitsarbeit ein

An der Mitgliederversammlung der Vereinigung der Jugendmusikschulen des Kantons Zürich VJMZ vom 16. April 1994 in Oetwil am See waren einmal mehr die Finanzierungsprobleme der Musikschulen ein Thema. Dank den Bemühungen des Vorstandes wurde wenigstens die Streichung des Staatsbeitrages um ein Jahr hinausgeschoben. Mit der Lancierung der Volksinitiative «Gemeinsam für die musikalische Ausbildung unserer Jugend», die am 21. März 1994 mit der erfreulich hohen Anzahl von 45 500 Unterschriften eingereicht werden konnte, hofft die VJMZ zu erreichen, dass der Regierungsrat auf seinen Streichungsbeschluss zurückkommt oder dass zumindest mit einer Volksabstimmung eine gesetzliche Verankerung und eine definitive staatliche Unterstützung des Musikschulwesens erreicht werden kann. Zudem haben zwei Musikschulen beim Verwaltungsgericht Beschwerde gegen diesen Regierungsbeschluss erhoben; sie verlangen die weitere Ausrichtung eines Staatsbeitrags mindestens bis zur Volksabstimmung. In diesem Zusammenhang wurde auch Besorgnis laut über die Weisung der Direktion des Innern an die Finanzausgleichsgemeinden, die Beiträge an die Jugendmusikschulen auf vierzig Prozent zu sen-

ken und sechzig Prozent der Kosten auf die Eltern zu überwälzen. Es wird eine für viele Eltern untragbare Erhöhung der Schulgelder befürchtet.

Die Versammlung stellte sich sehr positiv zu einer vermehrten Öffentlichkeitsarbeit und bewilligte eine zeitlich befristete Projekt- und Koordinationsstelle (sechs Wochenstunden) und bereits ab 1994 laufende Aktionen wie einen allgemein informierenden Faltprospekt und eine Instrumenten-Wanderausstellung. Auch soll eine ab sofort funktionierende VJMZ-Pressestelle für vermehrte Präsenz in den Medien sorgen. *hb*

Kanton St. Gallen

Zukunft der musikalischen Grundschule ungewiss

Die Arbeitsgemeinschaft St. Gallischer Jugendmusikschulen ARGE, bisheriger Dachverband der 27 Jugendmusikschulen im Kanton, hat als neues Mitglied die Liechtensteinische Musikschule Vaduz aufgenommen. Die Delegiertenversammlung am 7. Mai in Gossau beschloss deshalb Regionalverband Musikschulen St. Gallen-Liechtenstein REMU als neuen Namen für den Verband.

Dieser vertritt jetzt die Interessen von 28 Jugendmusikschulen mit insgesamt über 22 000 Schülern sowie rund 1 200 Lehrerinnen und Leh-

ren. Die rund 40 Delegierten beschlossen einstimmig neue Statuten für den Verband. Zum erstenmal dabei waren zwei Vertreter aus dem Fürstentum Liechtenstein.

Wer erteilt musikalische Grundschule?

Zu reden gab die Zukunft der musikalischen Grundschule für Primarschulkinder. Die Jugendmusikschule St. Gallen bietet zum erstenmal eine dreisemestrige Ausbildung für musikalische Grundschule an, wie Christoph Bruggisser als Leiter informierte. 13 Absolventinnen und ein Absolvent stehen vor dem Abschluss im Juni.

Trotz zahlreicher Anfragen könne der nächste Kurs in St. Gallen aber erst 1995 angeboten werden, erklärte Bruggisser. Der Grund dafür liegt bei der Revision der st. gallischen Volksschul-Lehrpläne. Zur Zeit ist noch offen, durch wen die Grundschule künftig erteilt werden soll: ob weiterhin durch speziell ausgebildete Lehrkräfte oder aber durch die Primarschullehrer- und lehrerinnen. Bruggisser zeigte sich besorgt, dass «dieser wichtigen Ausbildung zu wenig Beachtung geschenkt» werde. Entsprechend ausgebildete Personen seien jedenfalls heute im Kanton St. Gallen sehr gefragt.

Präsidentenkonferenz abgelehnt

Mehrheitlich ablehnend äusserten sich die Delegierten zur Frage, ob sich die Präsidenten der Jugendmusikschulen künftig regelmässig zu Konferenzen treffen sollten.

Präsidiert wird der Regionalverband Musikschulen St. Gallen-Liechtenstein weiterhin von Peter Kuster (Buchs). Im Vorstand sind ferner Helen Hübner (Sargans), Martin Ulrich Brunner (Rapperswil), Christoph Bruggisser (St. Gallen) und Niklaus Looser (Rorschach).

Die Delegiertenversammlung in Gossau wurde umrahmt von Darbietungen der Jugendmusikschule Fürstenland, welche dieser Tage ihr 20jähriges Bestehen feiert. *Michael Nyffenegger*

Kanton Solothurn

VSM neu mit Geschäftsstelle

An ihrer ordentlichen Mitgliederversammlung vom 24. März 1994 in Solothurn hat die Vereinigung Solothurnischer Musikschulen VSM beschlossen, eine Geschäftsstelle einzurichten. Zur Präsidentin ad interim wurde Erika Hutter (Selzach) gewählt, die Geschäftsführung obliegt neu dem bisherigen Kassier Kurt Borer (Büsserach). Geschäftsstelle und Korrespondenz-Adresse: Vereinigung Solothurnischer Musikschulen, Geschäftsstelle, Postfach, 4227 Büsserach, Tel./Fax 061/781 41 00.

Animato 94/4 erscheint am 10. August
Annahmeschluss für Inserate: 23. Juli 1994
Später eintreffende Inserationsaufträge werden im Rahmen des Möglichen noch berücksichtigt.

Kurse / Veranstaltungen

Verein Schweizer Musikinstitut (SMI)
Association de l'Institut Suisse de la Musique (ISM)
Zentrum für musikalische Erwachsenenbildung - Centre de formation musicale continue
Bahnhofstrasse 78 CH-5000 Aarau © 064 / 24 84 10

Wie unterrichtete ich Erwachsene?

Erwachsenenbildung in der Musik
2. Fortbildungskurs für MusiklehrerInnen
(14 - 18 TeilnehmerInnen)

10. - 14. Oktober 1994
Tagungszentrum Leuenberg, 4434 Hölstein/BL

Kursleitung: Anne Abegglen (Musik überschreiten: Bildende Kunst)
Toni Haefeli (Musik hören/Musik lehren und lernen)
Mischa Käser (Musik machen)

Kurskosten: Fr. 800.- (inklusive Kost und Logis)

Unterlagen und Anmeldedaten sind erhältlich beim SMI;
Anmeldung bis spätestens am 30. Juni 1994 zurück an das SMI

Zu verkaufen aus dem eigenen Atelier

div. Geigen+ Bratschen

Konzert-/Orchester- und Schülerinstrumente

M. Durlej, Zürich
Telefon 01/491 78 26

Zu verkaufen

Yamaha Querflöte

1 Monat gespielt, Silberrohr und H-Fuss, Fr. 4100.-
Telefon 073/22 04 07

Stellensuche

Vielseitiger Musiker sucht
Lehrerstelle für

Keyboard/Piano

Jazz-Ausbildung, reichhaltige Erfahrung, Konzerte, Fernsehen, mehrere eigene Tonträger, Komponist, Arrangeur, Elektronik-Spezialist (MIDI, Computer, Sequencing).

Boris Relja, c/o Caderas, Sonnmattstrasse 10, 6055 Alpnach, Telefon 041/66 11 67 oder 96 25 80.

Diplomierte BlockflötenlehrerIn

mit Unterrichtserfahrung sucht ab August 1994 eine Lehrstelle an einer Musikschule in ZG/LU/ZH/AG.

Nelly Flückiger c/o R. Venuti Baaerstrasse 140 6300 Zug Telefon 042/31 97 72

Gitarist mit Diplom des Landeskonservatoriums für Vorarlberg sowie Aufbaustudiendiplom der Musikhochschule Freiburg sucht

Halb- oder Vollstelle als Gitarrenlehrer

in einer Schweizer Musikschule. Langjährige Unterrichtserfahrung mit Gruppen- und Einzelunterricht an einer deutschen Jugendmusikschule sowie Kenntnisse in E-Gitarre im Bereich Jazz-Rock vorhanden. Über eine Zuschrift würde ich mich freuen. Frank Gellert, Dietenbachstr. 5b, D-79114 Freiburg.

Lied-Interpretation

Das deutschsprachige und französische Lied der Romantik und Spätromantik, Schwerpunkt Robert Schumann. Kurs für Sänger und Pianisten (nur Duos).

3.-8. Oktober 1994

Marianne Kohler, Gesang
Gérard Wyss, Klavier

Anmeldeschluss:
Kursgebühr pro Person:
Auskunft + Anmeldung:

11. September 1994
sFr. 350.-/für Hörer sFr. 150.-
Musikschule Region Thun, Gwattstr. 120, 3645 Gwatt
Telefon 033/36 88 66.



Animato 94/4 erscheint am 10. August

Geben Sie Ihren Noten den richtigen Rahmen

Professioneller Noten Satz, Layout, Druck oder Kopie für Ihre Fingerübungen, Etüden, Lieder und Kompositionen.

z.B. 100 Stück, 4 Seiten A4 + Umschlag, Broschiert ab Fr. 7.20/St.

Musik Layout, 8044 Zürich, Telefon 01/251 59 30

Musik- und Pianohaus Schönenberger

Ihr grösstes Fachgeschäft in der Region für Musik
Kanonengasse 15 • 4410 Liestal • Telefon 061/921 36 44

Neu: Piano- und Orgelhalle



Klavier- und Orgel-Abteilung:
Güterstrasse 8
4402 Frankendorf
Telefon 061/901 36 96
(Institut für Lehrer-Fortbildung)



KIRCHENORGEL-ZENTRUM SCHWEIZ

SOMMER-MUSIKWOCHE

6. - 13. August 1994
KAMMERMUSIK und VIOLINE-INTERPRETATIONSKURS



13. - 20. August 1994
ORCHESTERKURS für STREICHER

Brigels

LAAX

Leitung: KEMAL AKÇAĞ; Violine, Zürich

Angesprochene Kursteilnehmer:

Musikstudenten und fortgeschrittene Lerner Musiker sowie Pianisten/Innen, die Kammermusik pflegen. Der Kammermusikurs ist nur für bestehende Ensembles (Streicher allein oder mit Bläser, mit Klavier usw.). Die Teilnehmerzahl ist für die beiden Kurse beschränkt.

Anmeldung und Auskünfte bis 16. Juni 1994:
Kemal Akcağ, Aryanstrasse 38, CH-8704 Herrliberg, Telefon 01-918 08 64